



**Gärtnerei Initiative Arnswalder Platz – c/o Carsten Meyer – Hans-Otto-Str. 42 B – 10407 Berlin**

☎ (+49)30 / 400 439 13 – carsten.h.meyer@outlook.de

Carsten Meyer – Hans-Otto-Str. 42 B – 10407 Berlin

Herrn Senator  
Dr. Ulrich Nußbaum  
Senatsverwaltung für Finanzen  
Klosterstr. 59

10179 Berlin

Berlin, 27. Juni 2014

### **Verwendung der Einnahmen aus der *City-Tax* / Übernachtungssteuer**

Sehr geehrter Herr Senator,

ich habe die Gärtnerei Initiative Arnswalder Platz ins Leben gerufen und engagiere mich dort gemeinsam mit zahlreichen Mitbürgern des Bötzowviertels regelmäßig. Dieses Gartendenkmal im Bötzow-Viertel (Prenzlauer Berg) wurde nach steuerfinanzierten Investitionen von ungefähr 1,3 Millionen Euro im Mai 2010 eingeweiht und verwehrte dann wegen gänzlich ausbleibender Pflege des Bezirks Pankow in wenigen Monaten. Nach zwei Jahren sah es schlimmer aus als vor der teuren Sanierung. Im September 2012 startete ich die Initiative im Rahmen der Aktion 'Saubere Sache' u.a. des Tagesspiegels. Seitdem pflegt eine Gruppe von Anwohnern diesen Platz regelmäßig einmal im Monat.

In Berlin ist allgemein in vielen Bezirken außerhalb des Zentrums ein eklatanter Pflegemangel öffentlicher Parks und Gärten zu beklagen – wiewohl auch das Zentrum (siehe den Platz vor dem Reichstagsgebäude) in Mitleidenschaft gezogen ist. Der Bezirk Pankow gibt jährlich ca. 100.000,- € allein für die Müllbeseitigung im vornehmlich von Touristen übernutzten Mauerpark aus, der in jedem Berlin-Reiseführer steht – eine mehr allgemeintouristische als eine kiezbezogene Aufgabe. In diesem Zusammenhang stehen meine Fragen an Sie bezüglich der Berliner Übernachtungssteuer ('City Tax'), deren Beantwortung mir leider weder durch Lektüre Ihrer Homepage (FAQ's) noch des Übernachtungssteuergesetzes vom 18. Dezember 2013 möglich war:

1. Wofür wird diese Steuer verwendet – fließt sie dem allgemeinen Landes-Steueraufkommen zu oder wird sie – da es ja eine Tourismussteuer ist – für Zwecke verwendet, die dem Tourismus zugute kommt (Kultur, Wegweisung, Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums)?
2. Falls letzteres zu bejahen ist: um welche Summen handelt es sich, und in welchen Bereichen werden die Mittel eingesetzt? In unserem Zusammenhang interessieren uns insbesondere geschützte Gartendenkmale und generell die Pflege von Parks und Gärten (gärtnerische Aufgaben, Reinhaltung vor allem in Nutzung-Schwerpunktzeiten).

Ich kann Ihnen – auch im Namen vieler ebenfalls in freiwilliger, unentgeltlicher Bürgerarbeit engagierter Mitgärtner/innen – ein großes Interesse an der Beantwortung dieser Fragen bekunden und freue mich auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen  
(gez. Carsten Meyer)